

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

Bürozeiten: 11:00-13:00

10. Februar 2021

**Antrag für den Umweltausschuss am 23.02.2021:
Schutz des Hambacher Waldes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir, dass mit dem Unternehmen RWE Gespräche geführt werden, die dazu dienen, den Schutz des Hambacher Waldes sicherzustellen und zur Befriedung der Lage im Hambacher Wald führen sollen.

Hierbei sind uns folgende Themen wichtig:

1. die Alte Landstraße zwischen Buir und Etzweiler ist innerhalb des Waldes auf einem landwirtschaftlichen Weg zurück zu bauen und die freiwerdende Fläche ist aufzuforschten,
2. insbesondere in den Bereichen der Kiesgruben und auf der nördlichen Seite des Waldes sind niedrig wachsende Gebüsche anzupflanzen, um die Aufheizung des Waldes durch den Kiesgrubenbetrieb zu reduzieren,
3. das abgepumpte Grundwasser ist mit Leitungen in den Wald zu leiten, um die Wasserdefizite der letzten Jahre auszugleichen und die Feuchtigkeitssituation im Hambacher Waldboden zu regulieren.

Kosten für die Stadt sehen wir hier nicht, da RWE im Rahmen des Kohleausstieges zur Reaktivierung des Gebietes verpflichtet ist, nötigenfalls ist ein Haushaltsansatz bereitzustellen.

Begründung:

Der Wald ist laut vorliegenden Gutachten 2°C wärmer als andere Wälder im Kerpener Stadtgebiet. Diese Situation stresst die Vegetation und lässt selbst Laien erkennen, dass der Wald ohne unser Handeln nicht überlebensfähig ist. RWE hat sich dem Erhalt des Waldes verpflichtet und muss als Eigentümer der meisten Flächen entsprechende Vorsorge für das Überleben des Waldes treffen.

Darüber hinaus halten wir solche Maßnahmen für wichtig, um den Widerstand im Hambacher Wald zu minimieren und weiteren Einsätzen der Stadt im Wald vorzubeugen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Yvonne Zimmermann
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite